



Breitband-Workshops im September und Oktober - Terminankündigung

Workshop: Breitband-Praxis für Einsteiger

Sie haben erkannt, dass schnelles Internet für Ihre Gemeinde alternativlos ist. Anfragen bei großen Telekommunikationsunternehmen haben Sie mit mehr Fragen als Antworten zurückgelassen und Sie haben beschlossen, das Thema Breitband in die eigenen Hände zu nehmen. Damit Sie von Beginn an die richtigen Weichen stellen, ist es für Sie wichtig:

- einen Überblick über den Telekommunikationsmarkt zu bekommen,
- die Möglichkeiten der Breitband-Förderung zu kennen,
- die aktuell eingesetzten Breitband-Techniken zu verstehen und ihre Möglichkeiten richtig einzuschätzen,
- zu wissen, was die EU unter Beihilfen versteht,
- über die Finanzierung von Breitband-Projekten informiert zu sein und
- alle Schritte von der ersten Planung bis zum Betrieb eines Breitbandnetzes zu kennen.

Dies alles bietet der 2-tägige kostenfreie Workshop Breitband-Praxis für Einsteiger.

Der Einsteiger-Workshop findet am **16./17. September 2015** statt.

Workshop: Breitband-Praxis für Fortgeschrittene

Sie haben sich bereits mit dem Thema Breitband beschäftigt und schon erste Schritte auf dem Weg zum schnellen Internet unternommen. Jetzt stellen sich aber viele konkrete und ganz praktische Fragen, die Sie gern beantwortet haben möchten.

- Wie plane ich den Breitbandausbau richtig, um möglichst Kosten zu sparen und Synergien zu nutzen?
- Was genau bedeutet das Thema Beihilfe für den Ausbau vor Ort?
- Welche Betreibermodelle gibt es und welches ist für uns das richtige?
- Welche Rechtsgrundlagen muss ich unbedingt beachten?
- Wie gelingt die Finanzierung des Projektes?
- Wie haben es andere gemacht?

Diese Fragen werden in dem 1-tägigen kostenfreien Workshop Breitband-Praxis für Fortgeschrittene beantwortet, den wir am **08. Oktober 2015** anbieten.

Alle Workshops finden auf dem [Hof Viehbrook](#) in Rendswühren (östlich von Neumünster) in entspannter ländlich-rustikaler Atmosphäre statt und bieten trotz des umfangreichen Programms genügend Zeit für Fragen und Diskussionen sowie anregende Gespräche in den Pausen.

Ab August können Sie sich [hier](#) zu den Workshops anmelden.



Veranstaltungen

8. Breitbandforum Schleswig-Holstein

Der Breitband-Ausbau in Schleswig-Holstein ist weiter auf dem Vormarsch.

"Dank unserer breit angelegten Glasfaserstrategie sind bereits 23 Prozent der Haushalte im Land an das leistungsfähige und zukunftssichere Netz angeschlossen, viele weitere Projekte befinden sich in der Pipeline", sagte Wirtschaftsminister Reinhard Meyer beim 8. Breitbandforum Schleswig-Holstein in Neumünster. [Mehr...](#)

[Noch Mehr](#)

EU/ International

Über den Tellerrand geschaut: Breitband-Ausbau in Europa

Wie andere Länder bessere Rahmenbedingungen für den dringend benötigten Breitbandausbau stellen, verdeutlichte eine mit internationalen Gästen besetzte Podiumsdiskussion, moderiert vom Brüsseler Anwalt Dr. Alexander Benczek Ende Juni in Norderstedt bei Hamburg. [Mehr...](#)

Frankreich will mit Breitband-Mobilfunklizenzen 2,5 Milliarden Euro Erlösen

PARIS (dpa-AFX) - Die französische Regierung will mit neuen Mobilfunklizenzen deutlich mehr Geld einnehmen als zuletzt Deutschland. Freiwerdende Breitbandfrequenzen um 700 Megahertz sollen für mindestens 2,5 Milliarden Euro an die Netzbetreiber gehen, wie das Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Digitales am Donnerstag in Paris mitteilte. [Mehr...](#)

Deutschland, ein digitales Entwicklungsland?

Sie gelten als wichtige Zukunftstechnologie für schnellen Datenverkehr - und Deutschland hat viel nachzubessern: Die Grafik unseres Partners Statista zeigt, wie schlecht Deutschland im internationalen Vergleich bei Glasfaseranschlüssen dasteht. [Mehr...](#)

BUND

Breitbandexperte: "Mehrere Gigabit pro Sekunde durch Glasfaser"

Die Errichtung eines eigenen Breitband-Kompetenzzentrums, günstige Finanzierungen über die landeseigenen Banken sowie der gezielte Einsatz von Fördermitteln könnten schnelleres Internet über Glasfaser bis in den Haushalt bringen. Vorzeige-Region ist ein Bundesland, von dem man es am wenigsten erwartet: Schleswig-Holstein. [Mehr...](#)



Bundesnetzagentur garantiert kein schnelles Internet

Die Netzbetreiber haben sich verpflichtet in den nächsten Jahren 98 Prozent der deutschen Haushalte mit schnellem Breitband-Internet zu versorgen. So sehen es die Versorgungsverpflichtungen der Bundesnetzagentur vor. Doch was bringen die Vorgaben für den Verbraucher? Das Infoportal 4G.de hat sich die Verpflichtungen genauer angeschaut und mit der ersten Vorlage der Bundesnetzagentur verglichen. Hier gab es wichtige Änderungen und nicht zum Vorteil der Verbraucher. [Mehr...](#)

BREKO Breitbandstudie 2015: Alternative Netzbetreiber stemmen gut drei Viertel des

Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) hat heute die von ihm erhobenen Marktdaten zur aktuellen Lage auf dem Telekommunikationsmarkt vorgestellt. Im Rahmen eines Webinars erläuterte BREKO-Vizepräsident Johannes Pruchnow die wichtigsten Ergebnisse der BREKO Breitbandstudie 2015. [Mehr...](#)

Elektrobranche fordert endlich Gigabit-Glasfaser in ganz Deutschland

Die deutsche Elektroindustrie will dem seit Jahren andauernden Stückwerk beim Breitband-Ausbau in Deutschland nicht mehr länger zusehen und fordert, endlich zukunftsweisende Schritte einzuleiten. Das bedeutet insbesondere einen flächendeckenden Glasfaserausbau in überschaubarem Zeitraum. [Mehr...](#)

Rivalen fürchten neues Monopol der Telekom

Die Bundesregierung will in den nächsten vier Jahren schnelles Internet in alle deutschen Haushalte bringen. Doch das könnte nach hinten losgehen – Rivalen fürchten eine Re-Monopolisierung der Telekom. [Mehr...](#)

Landkreise attackieren die Telekom und wollen endlich Glasfasern

Die ländlichen Regionen wollen sich nicht mehr länger damit abfinden, beim Breitband-Ausbau mit veralteten und halbgaren Lösungen abgespeist zu werden. Vor allem die Deutsche Telekom als größter Netzbetreiber und Unternehmen im Staatsbesitz gerät zunehmend ins Visier der Kritik. [Mehr...](#)

Ausbau mit Highspeed-Breitband-Netzen entscheidend für Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland

Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) setzt sich nach dem heutigen Ende der von der Bundesnetzagentur durchgeführten Frequenzauktion (u.a. der so genannten „Digitalen Dividende II“) für eine rasche und vor allem chancengleiche Verwendung der Mittel mit dem Ziel eines flächendeckenden Ausbaus mit Highspeed-Internet-Anschlüssen in ganz Deutschland ein. [Mehr...](#)

Internet auf dem Land Telekom, wir brauchen Glasfaser!

Auf dem Land ruckelt so manches Internet-Video. Die Landkreise wollen flotte Glasfaserkabel, doch die Telekom verbessert oft nur alte Kupferleitungen. Das sorgt für Streit. [Mehr...](#)



2015-07-10_HB_Breitband - Bundesförderprogramm

Kabinetts geht in Digital-Klausur

Kanzlerin und Minister tagen
Mitte September in Meseberg.

Daniel Delhaes, Till Hoppe
Berlin

Fernab des Berliner Trubels will sich das Kabinetts von Kanzlerin Angela Merkel auf Schloss Meseberg treffen, dem Gästehaus der Bundesregierung. Wie das Handelsblatt aus Regierungs- und Koalitionskreisen erfährt, werden die Minister am **15. und 16. September in Klausur** gehen und über die **Umsetzung der vor einem Jahr beschlossenen digitalen Agenda** und den digitalen Binnenmarkt in Europa beraten.

Neben der Regulierung des Telekom-Marktes gehört dazu etwa die Finanzierung von Gründern. Union und SPD drängen Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) seit Monaten zu einem Venture-Capital-Gesetz. Es gebe Bewegung, da sich Kanzlerin Merkel eingeschaltet habe, hieß es. Womöglich werde in Meseberg ein Gesetzentwurf vorgelegt.

Auf der Agenda steht ebenso die

Minister Dobrindt:
Fördert selbstfahrendes Auto.



elektronische Verwaltung. Die CDU hat angeregt, eine zentrale Plattform zu gründen, über die Bürger Dienstleistungen aller Behörden nutzen können. Der Personalausweis soll dabei zur elektronischen Identifikationskarte werden. Auch soll im Kanzleramt eine „Bundesagentur Digitales Deutschland“ angesiedelt werden, um die Digitalisierung der Behörden zu steuern.

Infrastrukturminister Alexander Dobrindt (CSU) will sein Maßnahmenpaket vorstellen, mit dem er die Entwicklung zum selbstfahrenden Auto fördern will. 17 Maßnahmen hat sein Haus mit der Industrie erarbeitet. Nach Informationen des Handelsblatts will der Bund neue Technologien fördern, über Daten an Autobahnen und am Fahrzeug neue Produkte ermöglichen, IT-

Sicherheitsstandards setzen und die nötige Infrastruktur bereitstellen. **Unter Umständen stellt Dobrindt auch das Förderprogramm zum Ausbau des Breitbandnetzes vor. Es befindet sich in der Ressortabstimmung,** hieß es.

Bitte beachten Sie auch die Beiträge im Anhang zu folgenden Themen:

[2015-07-15_HB_Dobrindts Debakel](#)

[2015-06-30_HB_Streit um das schnelle Internet](#)

[2015-06-22_HB_Im Zweifel für die Telekom](#)



Land Schleswig-Holstein

Schnelles Internet ab August

Die Stadtwerke Glückstadt starten im Stadtkern von Glückstadt mit dem Aufbau eines Glasfasernetzes. [Mehr...](#)

Schnelles Internet: Stadtwerke mischen kräftig mit

Schnelles Internet als Geschäftsmodell: Immer mehr Stadt- und Gemeindewerke setzen verstärkt darauf, neben ihren Geschäftsfeldern Strom, Gas und Wasser auch Breitbandprodukte in ihre Angebotspalette zu integrieren. [Mehr...](#)

Breitband, Krankenhäuser, Lärmschutz? Gezerre um das 100-Millionen-Paket

100-Millionen-Euro-Frage: Wer soll mit dem Investitionsprogramm unterstützt werden? Die meisten Kommunen werden wohl leer ausgehen: Das Investitionsprogramm geht nach Vorschlag der Regierung nur an die finanzschwächsten. [Mehr...](#)

Breitband-Ausbau in SH: Nicht auf die ferne Zukunft versteifen

Die Strategie der Landesregierung für schnelles Internet in SH ist fragwürdig. Viele leben noch immer in einer „digitalen Steppe“ – und so schnell dürfte sich das nicht ändern. [Mehr...](#)

Schüler auf der Hallig, Lehrerin in Kiel

Die Verständigung ist etwas ruckelig, aber in bestem Englisch. Die Kinder der Halligschule Langeneß haben ihre Laptops aufgeklappt, sich im System angemeldet, ihre Headsets aufgesetzt, und der Unterricht kann beginnen. „Good morning everyone“ – Lehrerin Leena Brütt grüßt ihre Schüler aus dem etwa 80 Kilometer Luftlinie entfernten Kiel. [Mehr...](#)

In Horst bricht jetzt die Zukunft an

300 Einwohner bei Info-Abend des Zweckverbands. Erste Anschlüsse sollen im April 2016 fertig sein. [Mehr...](#)

Auf den Dörfern bricht die Zukunft an

Glasfaser-Ausbau: Erste Anschlüsse sollen im April 2016 fertig sein
Das schnelle Internet soll auch im Amt-Herzhorn Einzug halten. In Horst wurden die Bürger zur ersten Informationsveranstaltung eingeladen. [Mehr...](#)



Lange Leitung: Oft ist der Kunde schuld

Versprochen waren 50 Mbits, aber zu manchen Tageszeiten ist es kaum möglich, in normaler Geschwindigkeit im Internet zu surfen? Die Ursachen für eine langsame Leitung können vielfältig sein – und liegen oftmals auch auf Seiten des Kunden. [Mehr...](#)

Jevenstedt - Dorfbewohner als Breitband-Botschafter

Das Startsignal für den Bau des Glasfasernetzes ist gefallen. Die Gesamtbauzeit in 42 Gemeinden wird auf drei Jahre geschätzt. [Mehr...](#)

Bitte beachten Sie auch den Beitrag im Anhang mit diesem Thema:

[2015_06_20_Bauernblatt_Erster Spatenstich in Jevenstedt für Glasfaserkabel](#)

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.